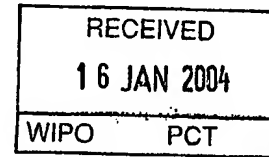


BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 20.12.03



EP 03/09957



**Prioritätsbescheinigung über die Einreichung  
einer Patentanmeldung**

**Aktenzeichen:** 103 21 834.3

**Anmeldetag:** 15. Mai 2003

**Anmelder/Inhaber:** PACT XPP Technologies AG, München/DE

**Bezeichnung:** Verfahren und Vorrichtung zur Datenverarbeitung

**Zusatz:** zu DE 103 15 295.4

**IPC:** G 06 F 11/30

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 5. Dezember 2003  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Der Präsident  
Im Auftrag

**PRIORITY  
DOCUMENT**

SUBMITTED OR TRANSMITTED IN  
COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)

Ebert

**BEST AVAILABLE COPY**

Akte: PACT101a



3

Deutsche Zusatzanmeldung zu Patentanmeldung 103 15 295.4

Anmelder: PACT XPP Technologies AG  
Muthmannstraße 1  
80939 München

Vertreter: Patentanwalt  
Claus Peter Pietruk  
Heinrich-Lilienfein-Weg 5  
D-76229 Karlsruhe  
Vertreter-Nr. 321 605

Titel: Verfahren und Vorrichtung zur Datenverarbeitung

#### Beschreibung

In der Stammanmeldung wurde angegeben, dass eine Echtzeitfähigkeit des Systems insbesondere dann erreicht werden kann, wenn eine Konfiguration auf der für die Interruptbearbeitung freizugebenden beziehungsweise zu wechselnden Ressource Laufzeit begrenzt wird. Verwiesen wurde auf PACT 29/PCT (PCT/DE 03/00942).

Es wird hiermit zusätzlich offenbart, dass insbesondere auch eine Laufzeit-begrenzte Konfiguration auf einer für die Interruptbearbeitung freizugebenden beziehungsweise zu wechselnden Ressource einen Watchdog beziehungsweise Mitlaufzähler neu antriggern kann.

Akte: PACT101a

Während in den unter Bezug genommenen und hierin zu Offenbarungszwecken vollumfänglich eingegliederten Schutzrechten, das heißt der Stammanmeldung und PACT 29/PCT explizit ausgeführt wurde, dass das Neuantriggern des Mitlaufzählers beziehungsweise Watchdogs zur Laufzeiterhöhung durch einen Task-switch unterbindbar ist, wird vorliegend explizit offenbart, dass ein Interrupt gleichfalls, das heißt entsprechend einem Taskswitch, Mitlaufzähler- beziehungsweise Watchdog - und Neutrigger blockierend wirken kann, das heißt es kann in einem solchen Fall unterbunden werden, dass die Konfiguration durch Neuantriggern selbst ihre maximal mögliche Laufzeit erhöht.

Akte: PACT101a

5

Deutsche Zusatzanmeldung zu Patentanmeldung 103 15 295.4

Anmelder: PACT XPP Technologies AG  
Muthmannstraße 1  
80939 München

5

Vertreter: Patentanwalt  
Claus Peter Pietruk  
Heinrich-Lilienfein-Weg 5  
D-76229 Karlsruhe  
Vertreter-Nr. 321 605

10

Titel: Verfahren und Vorrichtung zur Datenverarbeitung

15

Patentanspruch

Verfahren zum Betrieb einer rekonfigurierbaren Einheit mit  
Laufzeit beschränkten Konfigurationen, worin die Konfigura-  
tionen ihre maximal zulässige Laufzeit erhöhen können insbe-  
sondere durch antriggern eines Mitlaufzählers, dadurch ge-  
kennzeichnet, dass eine Konfigurationslaufzeiterhöhung durch  
die Konfiguration im Ansprechen auf einen Interrupt unterbun-  
den wird.

20  
25

Akte: PACT101a

2

Deutsche Zusatzanmeldung zu Patentanmeldung 103 15 295.4

Anmelder: PACT XPP Technologies AG  
Muthmannstraße 1  
80939 München

Vertreter: Patentanwalt  
Claus Peter Pietruk  
Heinrich-Lilienfein-Weg 5  
D-76229 Karlsruhe  
Vertreter-Nr. 321 605

Titel: Verfahren und Vorrichtung zur Datenverarbeitung

#### Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Betrieb einer rekonfigurierbaren Einheit mit Laufzeit beschränkten Konfigurationen, worin die Konfigurationen ihre maximal zulässige Laufzeit erhöhen können insbesondere durch antriggern eines Mitlaufzählers. Hierbei ist vorgesehen dass eine Konfigurationslaufzeiterhöhung durch die Konfiguration im Ansprechen auf einen Interrupt unterbunden wird.